



JUGEND IN AKTION

RESOLUTION DER JUGENDBEGEGNUNG 2018



Erasmus+

EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch



GOETHE
INSTITUT



Auswärtiges Amt

in Zusammenarbeit mit



DAAD





YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der interkulturellen Jugendbegegnung der Mittelmeerränderstaaten "Begegnungen" haben am 05.07.2018 eine gemeinsame Resolution mit Vorschlägen zu jugendpolitischen Maßnahmen im Mittelmeerraum erarbeitet:

Stärkung einer gemeinsamen "Mittelmeer-Identität"

- Gründung eines Instituts für Mittelmeerkultur, um Wissen und Verständnis für die verschiedenen Kulturen zu verbreiten. Inhalte sollen über Jugendlehrkräfte transportiert werden.
- Entwicklung einer gemeinsamen Sprache für den Mittelmeerraum, um Kommunikation zu erleichtern.
- Implementierung eines Faches "Mittelmeergeschichte" in Curricula und Lehrplänen der verschiedenen Staaten.
- "Liebe geht durch den Magen" – verstärkt Restaurants mit einer gemeinsamen Mittelmeerküche fördern.

Ausbau internationaler Kontakte

- Angst vor Kommunikation, Austausch und Unbekanntem nehmen, Sprachen und Kulturen in den Schulen fördern, Unkenntnis reduzieren (z.B. via Social Media). Wichtige Zielgruppe für Aufklärung sind die Eltern.
- Fördermittel erhöhen, um sozialschwachen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen, Anzahl der Stipendien (z.B. Erasmus+) erhöhen, Bürokratie reduzieren.
- Grenzen abbauen, Mobilität und Kontakte erleichtern, kostenlose Reisen (z.B. gratis Interrail) für junge Menschen.
- Schüleraustausch stärker in den Schulen verankern, Schulpartnerschaften stärker fördern, Gastfamilien unterstützen.
- Mehr und generationenübergreifende Freiwilligenarbeit.



Erasmus+

EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch



Für mehr Toleranz und gegenseitiges Verständnis

- Bildung ist zentral für Toleranz. Vorurteile durch Begegnung und Offenheit abbauen.
- Durch Erwerb von Fremdsprachen Barrieren abbauen.
- Durch Essen, Musik und Kontakte andere Kulturen erleben.
- Die Anderen ohne Vorurteile respektieren, um auch selbst respektiert zu werden.
- Vielfalt leben, Unterschiede verstehen.

Strukturen schaffen und Initiativen ermöglichen

- Internationale Konferenzen zum gegenseitigen Austausch und gegenseitiger Unterstützung veranstalten.
- Internationale Organisation zum politischen und kulturellen Austausch von Jugendlichen im Mittelmeerraum gründen.
- Länderübergreifende Sportmannschaften und kulturelle Ensembles gründen - "Fußballmannschaft Mittelmeer", "Mittelmeerpokal".
- Jugendliche können Geld und Material sammeln, um Geflüchtete zu unterstützen.

Eine Willkommenskultur schaffen

- Integration braucht gegenseitige Anstrengungen, beide Seiten brauchen Verständnis von Sprache und Kultur. So haben Vorurteile keine Chance.
- Durch persönlichen Kontakt den Geflüchteten die neue Umgebung näher bringen und ihnen ein Ansprechpartner sein.
- Unterstützung bei Ausbildung und Jobsuche.



Erasmus+

EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport

